

## Curriculum Vitae

|             |   |                            |
|-------------|---|----------------------------|
| 23.03.47    | born at Villingen/Schwarzwald   |                            |
| 1965        | Abitur  |                            |
| 1965 -1972  | Hochbegabtenförderung   |                            |
|             | work and university: studies in history, politics and Latin   |                            |
| 1972        | birth of son Florian  |                            |
| 1972 -1984  | teacher of history, politics and Latin at Gymnasiums in Freiburg, Germany   |                            |
| 1982 -1990  | education in dance, in the Feldenkrais Method, psychotherapy and in worldwork and conflict resolution   |                            |
| 1984        | founding of the Freiburger Tanztheater Oberlinden as a - company (new name: we are we), center for art and theater and a center for education                                   |                            |
| since 1984  | creation and performance of approximately 100 solo- and ensemble pieces   |                            |
| 1990        | creation and performance of the renowned solo „Eisentanz“ through which she introduced herself as a specialist in the literature of Gertrude Stein, as a speaker and a musician |                            |
| 2000        | ensemble we are we: performance of „Doctor Faustus Lights the Lights“, based on Gertrude Stein's opera 1938 by invitation of Archa Theater, Prague                              |                            |
| 2003        | a) research for conflictuus.perfor(u)mtanz  |                            |
|             | b) collaboration with the composer Gerhard Stäbler, <a href="http://www.gerhard-staebler.com">www.gerhard-staebler.com</a>  |                            |
| 2006 - 2009 | New York, Berlin, Freiburg, Prag, Frankreich:   |                            |
|             | Solo „reverenz an constantia“   |                            |
|             | three genres in one piece:  | 1. dance without any sound |
|             |   | 2. reading concert         |
|             |   | 3. body-altar              |
| 2013        | Solo „zement zwischen die tasten“   |                            |

seit 2014

arbeite ich daran, TANZPERFORMANCE & KONFLIKTARBEIT zusammen zu fügen:

"THE WORLD" + darin conflictuus.perfor(u)mtanz.

EINE KUNSTKONZEPTION IN TANZ UND WORT. Choreographisch-kompositorisches Arbeiten in Räumen und Zeiten von Konflikt und Unterdrückung.

In den kommenden Jahren befassen wir uns, das ensemble we are we,

(GESUCHT: INTERESSIERTE, TÄNZERINNEN, PARTICIPANTzuschauer, AKTIVES Publikum, Schauspieler, Musikerinnen, SPRECHER-INNEN.....KONFLIKTscheue und -BGEISTERTE...)

mit einer Verbindung aus Konfliktbearbeitung und Tanzkompositionen:

1. Kinder
2. conflictuus.perfor(u)mtanz, Fortsetzung
3. research gertrude stein
4. Solo Mrs. Reynolds 13
5. art.Performance wo.hnen

Ich beziehe Kinder mit ein, "rebelliere" gegen die KK-Verführung (Konsumieren und Konkurrieren), ich werde an Gertrude Steins Kinderbuch „The World Is Round“ als einem Werk für Alt und Jung tüfteln, am Spielen und Denken gestalten,

ich führe meine Forschung zur Serie conflictuus.perfor(u)mtanz fort, zu „Mrs. Reynolds“, Gertrude Steins Werk über das Leben am Ende des III. Reiches und davor und danach (Yale University: Beinecke Rare Book & Manuscript Library).

Ich arbeite an einem Solo, darin 13 Glockenschläge, und ich habe eine art.Performance der Wohnungs-Losigkeit konzipiert: „... every day and going to bed every night is just too good to be true. Just too good to be true.“ (Gertrude Stein in Mrs. Reynolds)

Es wird experimentiert und getüftelt. Es gibt Scheitern und Erfolge. Es entstehen Fragen und Bühnenstücke. Es gibt Zusammenkünfte und Probier-Marathons. Wir treffen uns zum Tanzen und zu worldwork, zur „Tiefen Demokratie“ nach Mindell.mit unseren eigenen Konflikten und zum Sprechen.

1.  
Kinder  
Das Konzept der KinderProbierwerkstätte umfasst Singen, Träumen und Rollenspiele, Fortbildung für Pädagogen, Öffnungen zum Mitmachen 'aller' und anderes.
2.  
conflictuus.perfor(u)mtanz  
Die Serie aus den Jahren 2000... in Basel, Freiburg, Dessau und Prag wird wieder aufgegriffen und weiter getrieben. Wir benutzen Gelungenes ebenso wie Unerwartetes, Fehler und Zu-Fälle, um weiter zu erproben, ob und wie sich Konfliktarbeit und Tanzaufführung verbinden lassen.
3.  
research gertrude stein  
Ich möchte untersuchen, wie sich der gesellschaftliche und politische Kontext im Stil dieses späten Werkes von Gertrude Stein, im Darreichen ihrer Wortklänge und Wortspiele wiederfindet. Wie offenbaren sich das Leiden, der Aufstand, die Anpassung in Musik und Poesie und Eigenwilligkeit und Eigenartigkeit ihrer Sprache? Wie wandert der Körper ins Schreiben, und wie trifft das Geschriebene wieder auf den Körper? (als Buch und Film)
4.  
„Mrs. Reynolds 13“  
Zu dem Solo werden musikalisch gestaltetes Sprechen, Tanz und Klavierstücke von Eric Satie untereinander verwoben.
5.  
art.Performance wo.hnen  
Eine Wo.hnen performance übt sich an 2x2 qm, an Mänteln und einer Blechbüchse, an einer Choreographie mit Körper und Sprache, an den 5 1/2 Würden des Menschen:  
liegen-sitzen-stehen-gehen-tanzen  
und am Fall.en